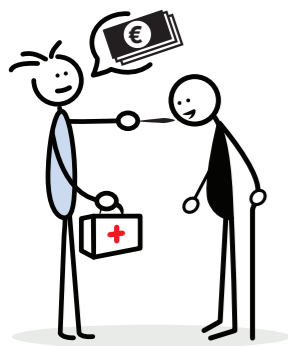
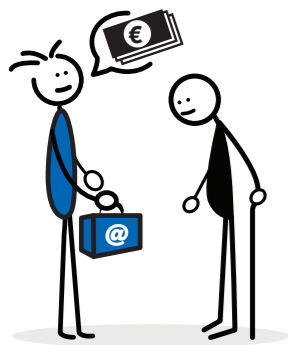


FALSCHER MITARBEITER DES GESUNDHEITSAMTS



Die Betrüger suchen besonders ältere Personen auf, um Covid-19-Tests durchzuführen. Sie wollen sich überbezahlte Tests bezahlen lassen und in die Wohnung kommen, um Wertsachen zu entwenden.

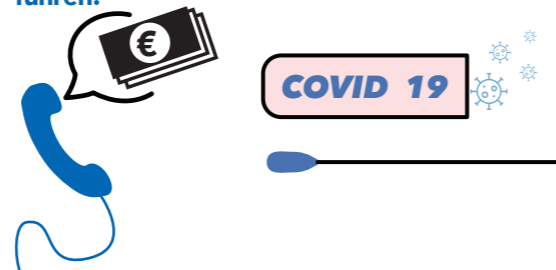
FALSCHER MITARBEITER VON TELEKOMMUNIKATIONS-DIENSTEN



Mit der Behauptung, dass das Telekommunikationsnetz durch Corona (Homeoffice) überlastet ist, wollen die Betrüger Ihre Wohnung betreten. Die Prüfung des Netzes ist ein Vorwand, um an Ihre Wertsachen zu kommen.

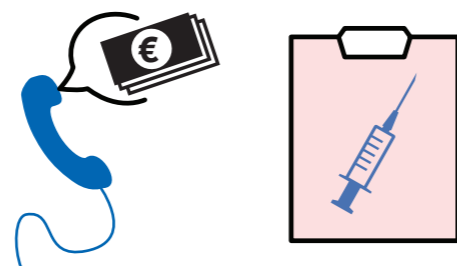
FALSCHER MITARBEITER DES GESUNDHEITSAMTS

Am Telefon geben sich Kriminelle als Mitarbeiter des Gesundheitsamts aus und fordern dazu auf, einen Corona-Test für „lediglich“ 5.000 - 7.000 € durchzuführen.



FALSCHER MITARBEITER DES IMPFZENTRUMS

Hierbei melden sich die Kriminellen telefonisch als Mitarbeiter des Impfzentrums und fordern einen hohen Geldbetrag für die Vergabe eines Impftermins.

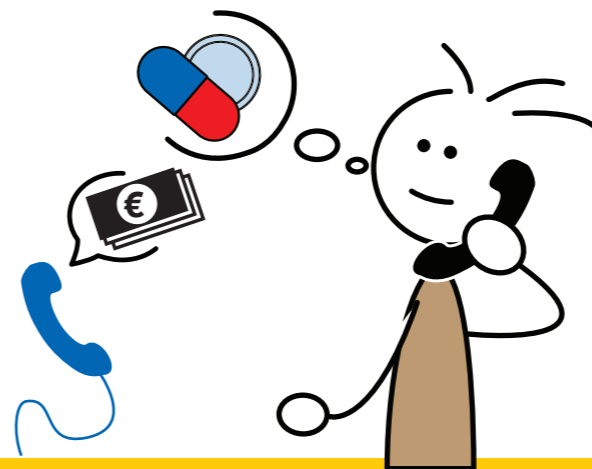


FALSCHES MEDIZINISCHES PERSONAL

Angebliche Ärzte oder Pflegekräfte berichten, dass ein Angehöriger wegen akuter Lebensbedrohung durch Corona sofort teurer Medikamente bedarf. Das Geld hierfür soll eine beauftragte Person abholen.

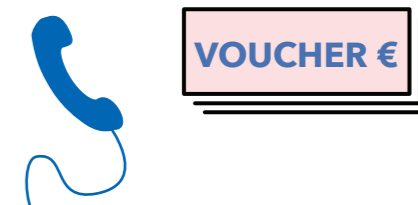
BETRÜGER GEBEN SICH ALS ANGEHÖRIGE AUS

Hierbei werden ältere Menschen von einer angeblich verwandten Person angerufen, die sich mit Corona infiziert hat. Sie bittet für die Behandlung um Geld, das eine befreundete Person abholen wird.



BETRÜGER INFORMIEREN ÜBER GELD-/SACHGEWINN

Für den von einem angeblichen Rechtsanwaltsbüro mitgeteilten hohen Geld- oder Sachwertgewinn werden vorab Gebühren oder auch Transportkosten für die Gewinnübergabe verlangt, die per Gutscheincodes zu entrichten sind.



TIPPS:

- Machen Sie sich bewusst, dass Sie an keinem Gewinnspiel teilgenommen und somit auch nichts gewonnen haben.
- Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern.

TIPPS:

- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung.
- Nutzen Sie den Türspion und den Sperrriegel.
- Lassen Sie sich den Ausweis zeigen und fragen Sie beim Gesundheitsamt bzw. dem Telekommunikationsdienst nach.
- Lassen Sie sich nicht durch Drohungen verunsichern.
- Wehren Sie sich energisch gegen aufdringliche Besucher.
- Bei Bedrohung rufen Sie um Hilfe und wählen Sie die 110!

TIPPS:

- Grundsätzlich gilt, dass die Covid-19-Impfungen und angeordnete Tests kostenlos sind.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen.
 - Legen Sie auf, sobald es zu Geldforderungen am Telefon kommt.
 - Geben Sie am Telefon keine Daten und Informationen an unbekannte Personen. Diese können Ihre Identität missbrauchen.
 - Wenn Ihnen die Sache verdächtig vorkommt, wenden Sie sich sofort an die Polizei unter 110!

TIPPS:

- Es handelt sich in beiden Fällen um Varianten des ENKELTRICKS.
- Fordern Sie das medizinische Personal und den angeblichen Verwandten dazu auf, den Namen selbst zu nennen und nicht erraten zu lassen.
 - Rufen Sie die Verwandten unter der ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
 - Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
 - Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
 - Wenden Sie sich sofort an die Polizei unter 110, wenn Ihnen die Situation verdächtig erscheint!

FALSCHER MITARBEITER VON KREDITINSTITUTEN



Die Kriminellen geben vor, die TAN-Generatoren der Opfer überprüfen zu müssen. Dies sei wegen Corona nur per Telefon möglich. Nachdem die Opfer einige TANs generiert haben, nutzen die Betrüger dies für Überweisungen zum Schaden der Opfer.

TIPPS:

- Auf keinen Fall dürfen Sie Ihre PIN, TAN oder andere Zugangsdaten zu Ihrem Online-Banking am Telefon weitergeben.
- Kontaktieren Sie selbst Ihre Bank und ihren Bankberater. Bei Verdacht wählen Sie die 110!